



Foto: Privat

Aktueller Stand zum Gewerbegebiet Kluftern-Süd / Steigwiesen

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 745 Kluftern Süd sowie die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 2 Kluftern-Süd / Steigwiesen liegen bis zum 23.11.2009 zur Ansicht im Technischen Rathaus FN aus. Während dieses Zeitraums besteht für alle Bürger die letzte Möglichkeit, Stellung zu den laufenden Planungen zu nehmen.

Warum sollten Einwendungen geschrieben werden?

Viele der ursprünglich genannten Versprechungen, die das Bauvorhaben als verträglich erscheinen lassen sollten, sind in der aktuellen Planung nicht berücksichtigt.

Ursprüngliche MWZ Definition aus Hochglanzbroschüre (herausgegeben von Stadt und MTU im Sommer 2008)	Jetzige Planung im Bebauungsplan-Entwurf und Flächennutzungsplan (es gilt nur, was im Bebauungsplan steht!)
7m sichtbare Höhe (Nordseite) und „damit von Kluftern kaum zu sehen“, steht in o.g. Broschüre	11m sichtbare Höhe, Richtung Lipbach sogar noch mehr, großvolumiger Fremdkörper (verdeckt den Wald, siehe Bilder).
„Insgesamt werden etwa 5,2 Hektar überdacht (Lagerhallen, Verladehalle, Büros)“, also 52.000 m ² .	Die max. zulässige Grundfläche liegt nun bei 80.000 m ² , was der achtfachen Fläche der Messehalle A1 (Rothaus-Halle) entspricht!)
Vertragsbindung der Zulieferer: „So gut wie der gesamte LKW-Verkehr soll über die B31 erfolgen. Das wird mit den Spediteuren vertraglich vereinbart.“	Keine Verpflichtung zur Vertragsbindung im Bebauungsplan-Entwurf vorgesehen.
„Weil ... die Verkehrsmenge insgesamt reduziert wird, ist für Kluftern keine wesentliche Erhöhung der Verkehrsmenge zu erwarten.“	Verkehrsgutachten: Überlastung in Spitzenzeiten bereits heute, 2012 „deutliche Verschlechterung der Verkehrssituation“. Bsp.: Zunahme des Lkw-Verkehrs um bis zu 50%. Situation wird schon ohne Neuansiedlungen als „äußerst kritisch“ eingeschätzt.



Foto: Privat

Abbildung: MWZ mit 7m sichtbarer Höhe wie beschrieben in der Broschüre von Stadt FN und MTU



Foto: Privat

Abbildung: MWZ mit 11m sichtbarer Höhe nach dem Bebauungsplan-Entwurf (Ausbaustufe 3)

Im Vermittlungsausschuss am 29.04.2009 beschlossene Aktionen/Nachbesserungen	Derzeitiger Stand der Planung
Weitere Reduzierung des Flächenverbrauches	Der Flächenverbrauch für das MWZ-Gelände (ca. 11,7 ha) ist um etwa 11% gegenüber der Ursprungsdefinition (10,5 ha) angestiegen
Ausschließliche Nutzung durch die MTU / Tognum, abgesehen von der Fläche für das Kleingewerbe	Die ausschließliche Nutzung durch die MTU/Tognum ist im Bebauungsplan nicht verbindlich festgelegt.
Verkehrsoptimierung, einschließlich Gestaltung der Ortsmitte Kluftern	Es werden lediglich Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen, z.B. Querungshilfen, Minikreisel am Scharfen Eck oder Tempolimit. Herr Oberbürgermeister Brand schlägt eine Tonnagebegrenzung vor. Die Umsetzbarkeit dieser Punkte wurde nicht untersucht.
Begleitende Maßnahmen zum Lärmschutz über das normale Maß hinaus	Lediglich Prüfaufträge, bisher keine konkreten Planungen vorgelegt (Schallschutz wo und wie?).
Maßnahmen zur Aufwertung der Grünzäsur	Grünzäsurausdehnung, Anlage einer Streuobstwiese, Aufforstungsflächen, Verwallung, Wallbepflanzung und Anlage von Wegen unzureichend beschrieben.

Was können Sie tun?

Das beigefügte Einwendungsformular ausfüllen oder noch besser eine individuelle Einwendung verfassen.